

## Elektrische Wärmepumpe

				Anschlussbegehren Nr.		
■ <b>Antragsteller</b>	Name, Vorname			Telefon		
	Strasse / Nr.			PLZ / Ort		
■ <b>Kunde</b>	Name, Vorname			Telefon		
	Strasse / Nr.			PLZ / Ort		
■ <b>Objekt</b>	Hausname					
	Strasse / Nr.			PLZ / Ort		
■ <b>Installation</b>	Neuanlage	Erweiterung	Vorprojekt			
■ <b>Objekttyp</b>	Altbau	Neubau	Gewerbe	Industrie	Lagergebäude	
	Einfamilienhaus		Mehrfamilienhaus mit		Wohneinheiten	
■ <b>Benützungstyp</b> (bei Wohnbauten)	ganzjährig bewohnt		zeitweise mit folgender Benützung			
■ <b>Wärmebedarf des Objekts</b>						
Wärmeleistungsbedarf Qh =		W	Tiefste Aussentemperatur / Tagesmittel		°C	Mittlere Innentemperatur °C
Zu beheizendes Volumen =		m <sup>3</sup>	Spezifischer Wärmeleistungsbedarf Qh/V =		W/m <sup>3</sup>	
■ <b>Wärmequelle</b>	Luft	Erdreich	Grundwasser	Abwärme	Oberflächenwasser	Sonnenkollektoren, Absorber
	andere					
■ <b>Heizsystem</b>	Luft	Wasser	Fussbodenheizung	Radiatoren/Konvektoren		
	Technischer Speicher		Liter	Maximale Vorlauftemperatur		°C
■ <b>Betriebsart</b>	monovalent		bivalent	weitere Energieträger		
	bivalent-alternativer Umschaltpunkt			°C AT	bivalent-paralleler Zuschaltpunkt °C AT	
	bivalent-paralleler / alternativ Zuschaltpunkt			°C AT	Abschaltpunkt °C AT	
	Sperrzeiten berücksichtigt		Die Sperrung erfolgt von 11 <sup>15</sup> bis 12 <sup>00</sup> / 11 <sup>30</sup> bis 12 <sup>45</sup>			
■ <b>Technische Daten</b>						
Anzahl Wärmepumpen		Kompressoren		Blockierter Rotorstrom		A
Aufgenommene Leistung		kW	Heizleistung		kW	Maximaler Anlaufstrom A
Aufgenommene Leistung		kW	Heizleistung		kW	Nennleistung kW
Anlaufstaffelung bei mehreren Kompressoren		Sek	Leistungsfaktor cosφ		Maximale Anlaufzahl pro h Stk.	
Leistung der Hilfsbetriebe (Ventilatoren, Pumpen, etc)		kW	Elektrische Zusatzheizung gegenüber WP verriegelt		kW	
Fabrikat / Typ						
■ <b>Wasser-</b> <b>aufbereitung</b>	mit gleicher Wärmepumpe		Elektro-Wasserwärmer	kW	Liter	
	nicht elektrisch		separater WP-Wasserwärmer	kW	Liter	
	neu	vorhanden	anderes System			
						Datum
						Unterschrift/Stempel
■ <b>Entscheid der EnBAG Netze AG</b>						
bewilligt		nicht bewilligt	teilweise bewilligt	bewilligt mit Vorbehalt	beachten	
Netzkostenbeitrag		Fr.				
<b>Bemerkungen</b>						
						<b>EnBAG Netze AG</b>
						Datum
						Unterschrift/Stempel

Das Begehren ist der EnBAG AG in **zweifacher** Ausfertigung einzureichen. Mit **Situationsplan** und dem **technischen Datenblatt der Wärmepumpe**. Diese Bewilligung ersetzt die normale Installationsanzeige nicht. Kommt die Anlage zur Ausführung, so ist der EnBAG AG eine Installationsanzeige mit einer Kopie dieses Formulars einzureichen. Für die angegebenen Werte des Wärmeleistungsbedarfs und der Heizleistung lehnt die EnBAG AG jede Verantwortung ab. Wird die Installation innert 12 Monaten nach Erteilung der Bewilligung nicht ausgeführt, erlischt diese.